



2026

swhv-aktuell



swhv

Ausgabe 02 / 2026

17.07.2026

Herzlich willkommen zur 2. Ausgabe „swhv-aktuell“ in 2026

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum Redaktionsschluss bei uns eingegangen sein (Mail an info@swhv.de). Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingesendeten Fotos den Fotografen.

In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- Redaktionsschluss
- swhv Veranstaltungen
- dhv Helferschulung
- swhv Richter-Generalprobe
- swhv Helferüberprüfung
- swhv VM Flyball
- swhv VM THS
- swhv VM Agility
- swhv VM Obedience
- Team-Test Kreismeisterschaft KG 01
- Kreismeisterschaft IGP KG 05
- Kreismeisterschaft Rally Obedience KG 13
- Kreisgruppenmeisterschaft Obedience KG 13
- Kreismeisterschaft KG 13
- Flyball Linienrichter Seminar
- Dogdance beim VdH Karlsruhe e.V.
- Team-Test beim VdH Rodenbach e.V.
- Kreismeisterschaft TT KG 07



Weiterhin möchten wir auf die **swhv-Homepage** verweisen.

Hier finden Sie immer alle Infos schnell veröffentlicht. Sei es zu den Veranstaltungen oder zu Terminschutzanträgen. Schauen Sie einfach mal rein: www.swhv.de

Der Verein Crazy Sportpfoten Bad Mergentheim ist aus dem swhv ausgetreten.

Ein herzliches Willkommen an folgende Vereine, die in diesem Jahr in den swhv eingetreten sind:

KG 01: TUS Dunzweiler
KG 01: Grashoppers Trier
KG 08: HSV Brettheim
KG 11: HF Sonnenbühl
KG 13: HSV Bötzingen

Online-Seminare zum Thema Versicherungen

Am **22. Juli 2026** um 18 Uhr steht Thomas Rodenbüsch in einer Onlineveranstaltung den swhv-Vereinen zur Verfügung. Er stellt sein Angebot vor und es können Fragen gestellt werden.

Für die kostenfreie Veranstaltung sind 90 Minuten geplant.

Haben Sie Interesse? Einfach ein Mail an seminare@swhv.de. Sie bekommen kurz vor der Veranstaltung den Link zugemailt.



ARAG Vereinsversicherung

**Ihr starker Schutz
im Hundesport**

Vereinsversicherung in Bestform: Mit unserem Schutz speziell für den Hundesport ist Ihrem Verein unser Rückhalt sicher. Ob als Veranstalter von Turnieren, während des Trainings oder auf dem Vereinsfest. Und natürlich sind auch alle Ihre Mitglieder geschützt!

Mehr erfahren auf
www.ARAG-Sport.de



Oder sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Versicherungsbüro beim
Badischen Sportbund Freiburg e.V.
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Telefon 0761 15271-0 · vsbfreiburg@ARAG-Sport.de



Thomas Rodenbüsch
Büroleiter

swhv-Veranstaltungen starten in Kürze:

Südwestdeutscher
Hundesportverband 

Verbandsmeisterschaft Rally Obedience



VdH Gersbach (KG 01)
Veranstaltungsort: siehe Ausschreibung
25. + 26. Juli 2026
www.swhv.de www.vdhgersbach.de

Südwestdeutscher
Hundesportverband 

Verbandsmeisterschaft Schutzhundesport



HSV Keltern (KG 06)
Wettkampfstätte: SV Burbach,
Am Windeck 7, 76359 Marxzell
29. + 30. August 2026
 www.hsvkelternweiler.de

Südwestdeutscher
Hundesportverband 

Verbandsmeisterschaft Team-Test



HSF Hegau-Welschingen (KG 12)
Vereinsgelände: Bundesstraße 12, 78234 Engen
13. September 2026
 www.hundesportfreunde-hegau.de

Starke Leistung in Jessen: Erfolgreiche dhv-Helferschulung und Sichtung

Vom 13. bis 14. Juni 2026 boten die Hundesportfreunde in Jessen/Elster den perfekten Rahmen für eine wegweisende Veranstaltung im deutschen Hundesport: Die dhv-Helferschulung und Sichtung für Schutzdiensthelfer. Bei optimalen Bedingungen trafen sich neun hochmotivierte Helfer, um ihr Können unter Beweis zu stellen und sich auf höchstem Niveau weiterzuentwickeln.

Fachwissen trifft auf Praxis

Die Schulung bestach durch eine ideale Kombination aus Theorie und Praxis. Marcus Kühn legte mit einem fundierten theoretischen Part den Grundstein, während Dirk Schimank den praktischen Teil mit beeindruckender Professionalität leitete. Unter seiner Anleitung war das Training optimal aufgebaut, was es den Helfern ermöglichte, fokussiert an ihren Leistungsgrenzen zu arbeiten und ihr technisches Repertoire gezielt zu erweitern.

Teamgeist und Professionalität

Besonders hervorzuheben ist die kameradschaftliche Atmosphäre, die über die gesamten zwei Tage herrschte. Trotz des Leistungsdrucks, der mit einer solchen Sichtung einhergeht, stand der sportliche Austausch und das gemeinsame Ziel, die Qualität im Schutzdienst weiter zu steigern, im Vordergrund.

Großartiger Erfolg für den swhv

Unser Verband, der swhv, war durch Steffen Rebele, Yannik Weiser und Lucas Birgler vertreten. Unsere drei Teilnehmer präsentierten sich in exzellenter Form. Über den gesamten Verlauf zeigten sie einen herausragenden Bewegungsablauf sowie gleichbleibend optimale Leistungen mit absolut perfekten Belastungen.

Dieser unermüdliche Einsatz zahlte sich bei der abschließenden, schwierigen Entscheidung des anwesenden dhv-Fachausschusses aus:

Entscheidung für den Einsatz bei der dhv DM IGP in Wesel

- Teil 1: Steffen Rebele
- Ersatz Teil 1: Lucas Birgler
- Teil 2: Timo Witters (SGSV)
- Ersatz Teil 2: Yannik Weiser

Wir sind stolz auf unsere Vertreter, die den swhv so eindrucksvoll repräsentiert haben!
Ein herzliches Dankeschön

Eine derartige Veranstaltung ist nur durch das Engagement vieler Beteiligter möglich. Ein besonderer Dank gilt den Hundesportfreunden Jessen für die exzellente Organisation und Gastfreundschaft sowie allen Hundeführern, die ihre Hunde zur Verfügung gestellt haben. Ohne diesen großartigen Einsatz hinter den Kulissen wäre ein solches Niveau nicht erreichbar gewesen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren gezeigten Leistungen und blicken voller Vorfreude auf die kommende Deutsche Meisterschaft!

(Bericht und Bilder Klaus Jadatz)



Auch im Sportjahr 2026 unterstützen uns unsere swhv-Partner



Gemeinsam stark für die Zukunft des Hundesports

Vom 15. bis 17. Mai herrschte auf dem Gelände des Weißenhorner Hundesportvereins absolute Hochbetrieb-Atmosphäre. Das Ziel? Eine wegweisende Generalprobe für die künftigen Richterinnen und Richter im Gebrauchs- und Begleithundewesen. Was dieses Wochenende jedoch besonders auszeichnete, war die herausragende, verbandsübergreifende Zusammenarbeit zwischen dem Bayerischen Landesverband (BLV) und dem Südwestdeutschen Hundesportverband (swhv).

Hier wurde nicht nur geprüft, hier wurde echte Kameradschaft und die gemeinsame Leidenschaft für den Hundesport gelebt!

Das Teilnehmerfeld: Kompetenz auf dem Prüfstand

Die Resonanz war großartig und zeigt, wie viel Potenzial in unserem Richternachwuchs steckt. Insgesamt stellten sich hochmotivierte Anwärter und Bewerber den anspruchsvollen Aufgaben:

Kategorie	Gesamtanzahl	Davon aus dem swhv
IGP Richteranwärter	3	2
IGP Bewerber	3	2
Begleithundeanwärter (BH)	7	2

Fachkompetenz auf allerhöchstem Niveau

Ein solches Wochenende steht und fällt mit den Ausbildern und Richtern, die ihr Wissen mit viel Herzblut weitergeben. In den drei klassischen Abteilungen standen den Anwärtern absolute Koryphäen zur Seite, die mit fairem Blick, wertvollen Tipps und klarer Linie durch die Tage führten:

- Abteilung A (Fährte): Ralf Schwarzer
- Abteilung B (Unterordnung): Ottmar Schwentzek
- Abteilung C (Schutzdienst): Gunter Platzer
- Theorie: Klaus Jadatz

Dank ihrer Expertise war die Generalprobe nicht nur ein Testlauf, sondern eine echte Kaderschmiede für die Praxis.

Perfekte Rahmenbedingungen & Kulinarik, die verbindet.

Ein riesiges Dankeschön gilt dem Team des Weißenhorner Hundesportvereins. Die Organisation war schlichtweg makellos. Vom perfekt vorbereiteten Gelände bis hin zum reibungslosen Ablauf hinter den Kulissen – hier hat jedes Zahnrad ins andere gegriffen.

Und weil Hundesport bekanntlich hungrig macht, legte sich auch die Küchencrew mächtig ins Zeug: Das hervorragende Essen sorgte in den Pausen für beste Stimmung und bot den perfekten Rahmen für den fachlichen Austausch und das gemütliche Beisammensein.

Das Fazit des Wochenendes:

Diese Kooperation hat Maßstäbe gesetzt! Die Motivation aller Beteiligten war greifbar, der Teamgeist zwischen BLV und swhv absolut inspirierend. Einigkeit herrschte am Sonntagabend auf allen Seiten: Dieses Event schreit nach einer Wiederholung!

Ein großes Lob an alle Anwärter und Bewerber für ihren Einsatz – die Zukunft unseres Hundesports ist in besten Händen! Vielen Dank an die Hundesportler, ohne sie wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen:

(Bericht: Klaus Jadatz, Bilder: F-J Timmermann)





Erfolgreiche swhv Helferüberprüfung und Sichtung

Der VdH Oberhausen Rheinhausen verwandelte sich am 6 Juni 2026 in einen Schauplatz konzentrierter Energie und sportlicher Höchstleistungen. Im Rahmen der swhv Helferüberprüfung und Sichtung zeigten ambitionierte Helfer aus der gesamten Region eindrucksvoll, dass sie das nötige Fachwissen und das athletische Geschick besitzen, um den Hundesport auf höchstem Niveau aktiv mitzugestalten.

Erfolg auf ganzer Linie: Die neuen Helferscheininhaber

Der Tag begann mit der intensiven Überprüfung der theoretischen Grundlagen und praktischen Fertigkeiten. Die Prüfer Armando Schmidt und Klaus Jadatz zeigten sich äußerst zufrieden mit dem gezeigten Niveau.

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Helferscheinklasse 1:

- Marvin Ossinger
- Marius Braun
- Gerald Neutz
- Danny Kraus
- Leonardo Dell' Osa

Auch in der Helferscheinklasse 2 wurde mit Bravour bestanden. Hier zeigten Alexander Vogt und Markus Poloczek ihr Können und unterstrichen ihre Qualifikation für anspruchsvolle Aufgaben im Schutzdienst.

Die Sichtung: Ein Wettstreit auf Augenhöhe

Das absolute Highlight des Wochenendes war die Sichtung für die kommende Verbandsmeisterschaft des swhv in Keltern. Mit Steffen Rebele, Yannik Weiser, Mark Berger und Lucas Birgler traten vier Schutzdiensthelfer gegeneinander an, die sich alle in einer hervorragenden Form präsentierten.

Die Entscheidung fiel den Verantwortlichen aufgrund der durchweg exzellenten Leistungen äußerst schwer. Jeder der vier Teilnehmer zeigte vollen Einsatz, präzise Arbeit am Hund und ein tiefes Verständnis für die Ausbildung. Am Ende stand das Auswahl-Team fest, das den Verband bei der Verbandsmeisterschaft vertreten wird:

Teil 1: Yannik Weiser

Teil 2: Steffen Rebele

Jugend und Ersatz: Mark Berger

Ausblick: Talentförderung für die Zukunft

Die Sichtung war jedoch mehr als nur ein Auswahlverfahren für ein einzelnes Event – es war ein Zeichen für die starke Jugendarbeit und die exzellente Ausbildung im swhv.

Besonders erfreulich: Lucas Birgler hat mit seiner starken Leistung ebenfalls überzeugt und wird als talentierter Nachwuchshelfer Steffen Rebele und Yannik Weiser zum hochkarätigen dhv Helferlehrgang in Jessen begleiten. Dort wird er die Chance erhalten, seine Fähigkeiten unter Anleitung von Experten weiter zu vertiefen und wichtige Erfahrungen für seine weitere Laufbahn zu sammeln.

Wir danken dem VdH Oberhausen Rheinhausen für die Gastfreundschaft und die optimalen Bedingungen, den Schutzdienst Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz, den Hundeführern für die Bereitstellung ihrer Hunde, dem fachkundigen Publikum für die Unterstützung und unserem Kameramann Peter Starke für seine großartige Arbeit hinter der Linse.

Der VdH Oberhausen Rheinhausen darf auf ein rundum gelungenes Event zurückblicken, das einmal mehr gezeigt hat, dass Leidenschaft, Disziplin und ein ausgeprägter Teamgeist die Basis für sportliche Erfolge im Schutzdienst bilden. Allen Teilnehmern wünschen wir für die kommenden Aufgaben in Keltern und Jessen viel Erfolg und allzeit eine gute Hand bei der Arbeit mit den Hunden!

(Bericht: Klaus Jadatz, Bilder: Peter Starke)



swhv Flyball Cup 2026... bienvenue en Alsace

In diesem Jahr führte uns der swhv Flyball Cup ins wunderschöne Elsass. Der VdH Durbachtal e.V. durfte als Ausrichter zu Gast beim Flyball-Team der Minions sein, das nicht nur seinen Platz zur Verfügung stellte, sondern uns auch kulinarisch rundum verwöhnte.

...allein oder nur zu zweit?

Schon länger bekannt, nun offiziell als Rennform eingeführt: Am Samstag fanden die swhv Singles- und Pairs-Läufe statt.

Bei den Singles tritt jeweils ein Mensch-Hund-Team an, bei den Pairs gehen zwei Mensch-Hund-Teams gemeinsam an den Start. Diese verkürzten Rennformen bieten insbesondere Vereinen und Teams eine tolle Möglichkeit, Turnier Erfahrung zu sammeln, wenn noch keine vollständige Mannschaft zur Verfügung steht oder einzelne Teams noch etwas Trainingszeit benötigen.

Neugierig geworden? Dann meldet euch gerne bei uns unter flyball@swhv.de.

36 Grad – und der Ball fliegt weiter...

Bereits am Freitag war klar: Das wird kein gewöhnliches Turnier. Die Wettervorhersagen kündigten Temperaturen deutlich jenseits der 30-Grad-Marke an, bereits am Vormittag sollte das Thermometer auf über 25 Grad steigen.

Um Mensch und Hund bestmöglich zu schützen, beschlossen alle Beteiligten einstimmig, den Turniertag bereits um 7:30 Uhr zu beginnen. Der gesamte Ablauf wurde auf das nach Regelwerk notwendige Minimum optimiert, um die Belastung für alle so gering wie möglich zu halten.

Hydration Break

Zusätzlich zu den verkürzten Rennblöcken wurden regelmäßig Hydration Breaks eingelegt. Diese Pausen boten Mensch und Hund die Möglichkeit, sich abzukühlen, zu trinken und neue Energie für die nächsten Läufe zu sammeln.

#oneteam

Der bekannte Hashtag beschreibt diesen Turniertag wohl am treffendsten.

Jeder packte mit an, wo Hilfe gebraucht wurde. Man unterstützte sich gegenseitig, sprang füreinander ein und sorgte gemeinsam dafür, dass der Turnierablauf reibungslos funktionierte. Die Teams standen pünktlich vor und nach den Läufen bereit, jede Minute der noch angenehmen Morgenstunden wurde sinnvoll genutzt.

Und dennoch: Keine Spur von Hektik oder Anspannung. Stattdessen prägten Zusammenhalt, gegenseitiger Respekt und gute Laune den gesamten Tag – und das, obwohl es um einige der wohl schönsten Pokale ging, die der swhv seit Langem vergeben durfte.

swhv Flyball Cup 2026

Platz 1: The Hobbits (KG 04)

Platz 2: Flaming 4 (KG 02)

Platz 3: Cool Runnings (KG 13)

Singles und Pairs

Singles Anfänger

Platz 1: Patrick mit Toadie, Platz 2: Lucile mit Atila, Platz 3: Anne mit Ylvi

Singles Offene Klasse

Platz 1: Daniel mit Pepples, Platz 2: Carmen mit Skadi, Platz 3: Astrid mit Fee

Pairs Offene Klasse

Platz 1: Lucas und Brigitte mit Umpoko und Lili Platz 2: Bärbel und Stefanie mit Malibu und Styx
Platz 3: Sophie und Ann-Katrin mit Bloom und Grace

Ein besonderes Dankeschön

The Hobbits für das Mitbringen der EJS-Technik

Cool Runnings für die Unterstützung bei der Durchführung des swhv Cups

und natürlich an die **Minions** für die großartige Gastfreundschaft, die unvergesslichen Pokale, das fantastische Essen und die vielen schönen gemeinsamen Stunden neben dem Turnierveschehen.

Solche Veranstaltungen zeigen immer wieder, was unseren Sport ausmacht: Teamgeist, Fairness, Leidenschaft und eine Gemeinschaft, auf die man sich jederzeit verlassen kann. Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen...





swhv - Verbandsmeisterschaft Turnierhundesport 2026 in Ladenburg

Drei Tage Turnierhundesport, Leidenschaft und gelebte Gemeinschaft

Vom 03. bis 05. Juli 2026 war das Römerstadion in Ladenburg Austragungsort der diesjährigen swhv Verbandsmeisterschaft Turnierhundesport. Der VdH Ladenburg durfte als ausrichtender Verein Sportlerinnen und Sportler aus allen Kreisgruppen des Südwestdeutschen Hundesportverbandes begrüßen und schuf gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern beste Voraussetzungen für ein sportlich wie organisatorisch hervorragend gelungenes Meisterschaftswochenende.

Bereits am Freitagnachmittag füllte sich das Römerstadion mit Leben. Der Campingplatz wurde rege genutzt. Für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist die Verbandsmeisterschaft weit mehr als nur ein Wettkampf. Sie ist das jährliche Wiedersehen der Turnierhundsportfamilie. Alte Freundschaften werden gepflegt, neue Kontakte entstehen und überall ist die gemeinsame Leidenschaft für unseren Sport spürbar.

Zwischen 16:00 Uhr und 20:00 Uhr öffnete das Meldebüro seine Türen, bevor am Abend die Auslosung der Reihenfolge der technischen Übungen der Vierkampf3 Unterordnung erfolgte: Steh - Platz - Sitz

Der Samstag begann früh. Noch bevor der erste Start erfolgte, herrschte im Römerstadion bereits reges Treiben. Die Wettkampfanlagen wurden vorbereitet, letzte Absprachen getroffen und überall nutzten die Teams die letzten Minuten zur Vorbereitung auf ihre Starts.

Pünktlich um 7:00 Uhr begannen auf vier Gehorsamsringen gleichzeitig die Unterordnungen des Vierkampfs. Insgesamt 99 Mensch-Hund-Teams gingen an den Start und präsentierten sich hervorragend vorbereitet. Vertrauen, Präzision und harmonisches Arbeiten prägten das Bild auf allen vier Ringen. Ein besonderes Ausrufezeichen setzte Anika Irtenkauf vom VdH Aalen mit Boyd's Bullriding Intelligent Yasouri. Mit der Maximalpunktzahl von 60,0 Punkten erzielte sie die beste Unterordnung des gesamten Wochenendes. Dicht dahinter folgten Linda Widmann (HSV Sparta Süßen) mit 58,5 Punkten sowie Marleen Götz (HSV Mühlacker), Kristina Schumacher (HSV Sparta Süßen) und Fabian Obert (HuS Mannheim), die jeweils 58,0 Punkte erreichten. Auch Denis Wesel (HuS Mannheim) überzeugte mit starken 57,5 Punkten. Doch nicht nur an der Spitze zeigte sich die hohe Qualität: Der Median aller gewerteten Unterordnungen lag bei 50,5 Punkten. Das bedeutet, dass die Hälfte aller gestarteten Teams dieses Ergebnis erreichte oder sogar übertraf.

Nach den Unterordnungen ging das Wettkampfgeschehen mit den ersten drei Disziplinen des Sprint Vierkampfs weiter. Jetzt waren Schnelligkeit und perfektes Zusammenspiel gefragt. In Hürdenlauf, Slalom und Hindernislauf zeigten die Teams eindrucksvoll, wie viel Präzision und Tempo im Turnierhundesport steckt.

Doch entschieden wurde an diesem Tag noch nichts. Die Ergebnisse der drei Laufdisziplinen bildeten die Grundlage für den Jagdstart über 950 Meter am Sonntagmorgen. Jeder Fehlerpunkt und jede Zehntelsekunde konnten dabei entscheidend sein, denn sie bestimmen die Startreihenfolge und die Abstände für das große Finale.

Mit dem Abschluss der Sprint-Vierkampf-Läufe richtete sich der Blick auf die CSC-Vorläufe. Hier kämpften die Mannschaften um den Einzug in das Finale am Sonntag. Kaum eine Disziplin steht so sehr für Teamgeist wie der Combination Speed Cup. Drei Mensch-Hund-Teams bilden eine Mannschaft und müssen den Parcours möglichst fehlerfrei und schnell absolvieren. Dabei entscheidet nicht nur die Leistung jedes einzelnen Teams – erst das perfekte Zusammenspiel aller drei Läufe führt zum Erfolg. Entsprechend spannend verliefen die Vorläufe. Jeder Fehler konnte das Aus bedeuten, jede fehlerfreie Runde die Tür zum Finale öffnen.

Im Stadion fieberten Zuschauer und Teilnehmer gleichermaßen mit und sorgten für eine großartige Stimmung. Nach Abschluss aller Vorläufe standen schließlich die Finalisten fest, die am Sonntag um die Verbandsmeistertitel kämpfen durften.

Nach einem langen und ereignisreichen Wettkampftag lud der VdH Ladenburg am Samstagabend zum Gemeinschaftsabend ein. Bei Musik, kühlen Getränken und leckerem Essen bot sich die Gelegenheit, den Wettkampftag für einige Stunden hinter sich zu lassen und den Abend gemeinsam zu genießen.

Sportlerinnen und Sportler, Leistungsrichter, Helfer und Gäste verbrachten einige gesellige Stunden miteinander. Es wurde gelacht, getanzt, angestoßen und einfach die besondere Atmosphäre einer Verbandsmeisterschaft genossen. Gerade diese gemeinsamen Stunden machen Veranstaltungen wie diese aus und tragen dazu bei, dass aus vielen Vereinen und Kreisgruppen eine große Turnierhundsfamilie wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt Nicolas Freund, dem 1. Vorsitzenden des VdH Ladenburg, der gemeinsam mit seinem Team die Organisation der Gastronomie sowie des Gemeinschaftsabends übernommen hat. Der gelungene Abend war für viele ein schöner Abschluss des ersten Wettkampftages und gleichzeitig die perfekte Einstimmung auf die spannenden Entscheidungen am Sonntag.

Bereits um 7:00 Uhr fiel am Sonntagmorgen der Startschuss für den 950-Meter-Geländelauf des Sprint-Vierkampfs. Nach den Entscheidungen in Hürdenlauf, Slalom und Hindernislauf am Vortag war die Ausgangslage klar und die Jagd durfte beginnen. In drei Startboxen wurden die Teams entsprechend ihrer Startzeit pünktlich auf die Strecke gelassen, teils waren hier die Startabstände nur wenige Sekunden. Der Jagdstart gehört zu den spannendsten Wettkampfformen im Turnierhundesport. Fehler lassen sich kaum noch korrigieren, jeder Meter und jede Sekunde können über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Die 950 Meter lange Geländelaufstrecke stellte Mensch und Hund noch einmal vor eine anspruchsvolle Aufgabe. Mit Start und Ziel im Römerstadion führte sie über einen abwechslungsreichen Kurs, der für Zuschauer zu großen Teilen gut einsehbar war. Dadurch konnten die Teams über weite Strecken begleitet werden und besonders im Stadion entwickelte sich eine mitreißende Atmosphäre.

Mit dem Zieleinlauf standen schließlich die Siegerinnen und Sieger des Sprint-Vierkampfs fest. Die höchste Punktzahl des gesamten Sprint-Vierkampfs erreichte Elias Becker vom VdH Sandhausen mit Murphy. Mit 285,50 Punkten zeigte das Team einen nahezu perfekten Wettkampf und setzte damit die Bestmarke des Wochenendes. Bei den Frauen überzeugte insbesondere Isanne Treichler vom VdH Nürtingen mit Lynn. Sie sicherte sich mit 279,96 Punkten den Sieg in der Altersklasse 19 und erzielte gleichzeitig das beste Ergebnis aller weiblichen Starterinnen im Sprint-Vierkampf. Besonders bemerkenswert war der knappe Vorsprung von lediglich 0,10 Punkten auf die zweitplatzierte Mia Haberstroh, was die enorme Leistungsdichte eindrucksvoll unterstrich.

Im Anschluss an den Sprint-Vierkampf richtete sich der Blick auf den klassischen Vierkampf. Nach den Unterordnungen vom Samstag mussten sich die Teams nun in den Laufdisziplinen Hürdenlauf, Slalom und Hindernislauf beweisen. Jetzt zeigte sich, welche Mensch-Hund-Teams neben einer starken Unterordnung auch die notwendige Schnelligkeit, Präzision und Ausdauer mitbrachten, um sich den Verbandsmeistertitel zu sichern.

Die höchste Punktzahl des gesamten Vierkampfs 3 erzielte Gerrit Lux vom HSV Schnaitheim mit Limetrees Golden Nonstop Fire. Mit 283,75 Punkten setzte er sich in der Altersklasse 35 männlich an die Spitze und erzielte gleichzeitig das beste Vierkampfergebnis des Wochenendes. Nur knapp dahinter folgte Henryk Glab vom VdH Gersbach mit 282,70 Punkten.

Bei den Frauen setzte Melina Eickermann vom HSV Schutterwald mit Dunoon Autumn Dancer ein Ausrufezeichen.

Mit 280,12 Punkten gewann sie die Altersklasse 19 weiblich und erreichte gleichzeitig das beste Vierkampfergebnis aller weiblichen Starterinnen. Ebenfalls beeindruckend präsentierten sich Finja Junghans (Tübinger HSV 07) mit 279,58 Punkten in der Jugendklasse weiblich, Linda Widmann (HSV Sparta Süßen) mit 278,74 Punkten in der Altersklasse 35 weiblich sowie Elke Muhsal (VdH Metzingen), die sich mit 277,33 Punkten den Titel in der Altersklasse 50 weiblich sicherte.

Auch im Vierkampf 2 wurden starke Leistungen gezeigt. Maditha Stemmler (VdH Metzingen) gewann die Bambini-Klasse, Emma Schaa (HSV Tairnbach) setzte sich bei den Jüngsten durch und auch in den Senioren- und Ehrenklassen wurde einmal mehr deutlich, dass Turnierhundesport keine Frage des Alters ist. Vom Bambini-Bereich bis in die Ehrenklasse war während der gesamten Meisterschaft die Begeisterung für unseren Sport in jeder Altersgruppe spürbar.

Auch der Para-Vierkampf 2 war Teil der diesjährigen Verbandsmeisterschaft. Ursula Haverkate vom VdH Ladenburg ging gemeinsam mit Lila Elly vom Klingenteich in der Ehrenklasse an den Start und zeigte eindrucksvoll, dass Begeisterung, Teamarbeit und Freude am Hundesport keine Grenzen kennen. Leider musste Carolin Beierle (SSPV Mannheim) ihren Wettkampf vorzeitig beenden. Dennoch unterstreicht die Teilnahme im Para-Bereich die Offenheit und Vielfalt unseres Sports und ist ein wichtiger Bestandteil der Turnierhundesport-Verbandsmeisterschaft.

Den sportlichen Abschluss der diesjährigen Verbandsmeisterschaft bildete traditionell das CSC-Finale. Nachdem sich die Mannschaften bereits am Samstagnachmittag in den Vorläufen für die Endläufe qualifiziert hatten, ging es nun um die begehrten Verbandsmeistertitel.

Bei der Jugend sicherte sich das Team „Speed Girls“ den Verbandsmeistertitel vor „Wahnsinn mit System“ und „Paws on Fire“. Im Erwachsenenbereich setzte sich „Almklausl Fanclub & Friends“ durch. Für besondere Freude beim ausrichtenden Verein sorgte „VdH Ladenburg – Old but Gold 2.0“, das sich mit einer starken Mannschaftsleistung den Vizemeistertitel sicherte. Den dritten Platz belegte „Die Hunde GmbH“. Alle drei Mannschaften überzeugten mit schnellen Läufen, sicheren Wechseln und beeindruckendem Teamgeist.

Mit der anschließenden Siegerehrung fand die swhv Turnierhundesport-Verbandsmeisterschaft 2026 ihren verdienten Abschluss. Unter dem Applaus der zahlreichen Teilnehmer und Zuschauer wurden die neuen Verbandsmeisterinnen und Verbandsmeister geehrt und durften ihre Pokale entgegennehmen. Doch nicht nur die Sieger standen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt – jede Starterin und jeder Starter durfte stolz auf die gezeigten Leistungen sein.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung ist nur durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Meldebüro, allen Leistungsrichtern, die über das gesamte Wochenende als eingespieltes Team für einen fairen und reibungslosen Ablauf sorgten, sowie Armin Mayer und Martin Hess, die die Hauptorganisation auf Seiten des swhv übernommen hatten.

Ebenso gilt der Dank Sandra Hotz, die die Organisation auf Seiten des VdH Ladenburg koordinierte, Nicolas Freund für die Organisation der Gastronomie und des Gemeinschaftsabends sowie Bianca Glatz, die mit großem Engagement die Öffentlichkeitsarbeit und die Social-Media-Begleitung der Veranstaltung übernahm.

Ein besonderer Dank gilt Renzo Cappello. Seit vielen Jahren bringt er sein Fachwissen und unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit in den Turnierhundesport ein. Mit dem neuen Auswertungsprogramm und den übersichtlichen Bewertungslisten sorgte er auch in Ladenburg für einen reibungslosen Ablauf der Auswertung. Sein außergewöhnliches Engagement im Hintergrund verdient besondere Anerkennung.

Fazit

Drei Tage Turnierhundesport in Ladenburg haben eindrucksvoll gezeigt, was unseren Sport ausmacht. Hochklassige Leistungen, spannende Wettkämpfe und faire Entscheidungen auf der einen Seite – Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und unermüdliches ehrenamtliches Engagement auf der anderen.

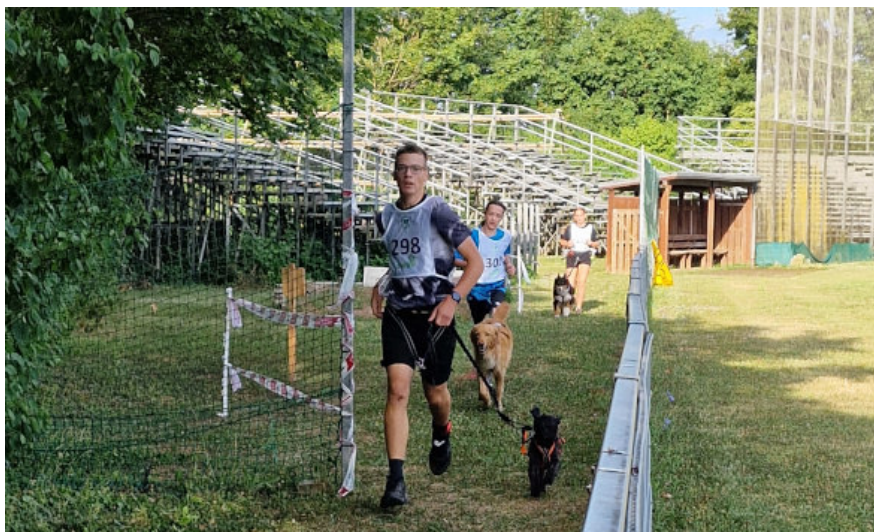
Der VdH Ladenburg hat gemeinsam mit seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern eine hervorragend organisierte Verbandsmeisterschaft ausgerichtet und den Teilnehmern beste Bedingungen geboten. Unser Glückwunsch gilt allen Verbandsmeisterinnen und Verbandsmeistern sowie allen Platzierten. Gleichzeitig gebührt allen Teams Respekt, die sich für diese Meisterschaft qualifiziert und mit ihren Hunden hervorragenden Sport gezeigt haben.

Am Ende bleiben nicht nur Ergebnisse und Platzierungen in Erinnerung. Es sind die vielen Begegnungen, das gegenseitige Anfeuern, die gemeinsamen Stunden am Samstagabend und die Freude darüber, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die ihre Leidenschaft für den Turnierhundesport lebt. Genau das macht unsere Verbandsmeisterschaft Jahr für Jahr zu etwas ganz Besonderem.



(Martina Nicht)





EIN WOCHENENDE VOLLER TEAM-SPIRIT

Die swhv Verbandsmeisterschaft Agility 2026 in Würth



Auftakt am Freitagabend

Schon am Freitagabend, lange bevor die eigentliche Verbandsmeisterschaft begann, war beim Gelände der Hundefreunde Würth spürbar: Hier passiert an diesem Wochenende etwas Besonderes. Die ersten Wohnmobile und Camper rollten ein, Hundeboxen wurden aufgebaut, alte Bekannte begrüßten sich mit Umarmungen quer über den Platz – und mittendrin ein Warm-Up-Turnier, souverän gerichtet von Paul Sautter, das Hunden und Hundeführern die letzte Gelegenheit gab, sich gemeinsam auf das große Ereignis einzustimmen. Die Anspannung der kommenden Tage war den Teams schon anzumerken, gepaart mit einem Lächeln, das nur eines bedeuten konnte: Wir sind bereit. Vor allem aber stand eines im Vordergrund: die Vorfriede, gemeinsam mit dem eigenen Vierbeiner an den Start zu gehen und sich als eingespieltes Team zu beweisen.

Der große Tag – Samstag in Würth

Bei angenehm warmem Wetter und bester Stimmung öffneten die Hundefreunde Würth als Ausrichter am Samstag ihre Tore für die swhv Verbandsmeisterschaft Agility 2026. Die Organisation saß von der ersten Minute an, und auch die Lokalpresse ließ es sich nicht nehmen, dem sportlichen Höhepunkt des Verbandsjahres einen Besuch abzustatten und über das bunte Treiben zwischen Startlinie und Zielzone zu berichten.

Auch für das leibliche Wohl war das gesamte Wochenende über bestens gesorgt: Die Hundefreunde Würth verwöhnten alle Starterinnen, Starter und Gäste mit einer richtig guten Bewirtung, die keine Wünsche offenließ – allen voran mit knusprigen Flammkuchen und einer beeindruckenden Auswahl an selbstgebackenen süßen Kuchen. Zwischen zwei Läufen schnell etwas Herzhaftes, in der Mittagspause in Ruhe gemeinsam am Tisch sitzen – für dieses Rundum-Wohlfühlpaket abseits des Parcours gebührt dem Verein ein ganz besonderes Lob.

Verantwortlich für die Parcours zeichneten sich Anja Wenzel und Yannic Hägele, die sich über den Tag hinweg abwechselten und Läufe stellten, die in Erinnerung bleiben: fordernd, technisch anspruchsvoll – und dabei durchweg fair für alle Starter. Die Zahlen sprechen für sich: Mit insgesamt 134 Startern war die diesjährige Verbandsmeisterschaft so gut besucht wie lange nicht, ein Plus von rund 31 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Besonders die Jugend legte kräftig zu und wuchs um fast 92 Prozent, während sich die Zahl der Para-Starter exakt verdoppelte. Ein Wachstum, das zeigt: Der Agility-Sport im swhv lebt, in allen Altersklassen.

Wer sich durch die anspruchsvollen Parcours kämpfte und am Ende ganz oben stand, wurde entsprechend gewürdigt: Für die Kombiwertungen gab es hochwertige Pokale, für die Platzierungen in den Einzelläufen glänzende Medaillen – ein würdiger Rahmen für eine Verbandsmeisterschaft, bei der es an diesem Tag wahrlich um mehr ging als nur um Sekunden und Fehlerpunkte.

Und ganz ehrlich: Bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung läuft nie jede Kleinigkeit exakt nach Plan – sei es ein Zeitplan, der spontan angepasst werden musste, oder kurzfristige Umbauten im Ablauf. Doch genau in solchen Momenten zeigte sich, was diesen Verband im Kern ausmacht:

Mit Ruhe, Humor und einem beeindruckenden Teamgeist wurde jede Herausforderung gemeinsam gelöst, oft schneller, als man es für möglich gehalten hätte. Am Ende war es genau dieses lösungsorientierte Miteinander, das den Tag zusätzlich zu etwas Besonderem gemacht hat.

Mehr als nur ein Titel – unsere Agility-Familie

Natürlich geht es bei einer Verbandsmeisterschaft auch ums Messen: um Sekunden, um saubere Läufe, um den einen Moment, in dem alles passt zwischen Mensch und Hund. Der sportliche Ehrgeiz gehört dazu, und genau das macht den Reiz dieses Sports aus. Und doch war an diesem Wochenende in Wörth immer wieder spürbar, dass im Vordergrund etwas anderes stand: unsere Gemeinschaft. Unsere Agility-Community, unsere Hundesport-Familie.

Am Ringrand wurde für jedes Team gejubelt, das sich in den Parcours wagte – für den jüngsten Neuling genauso wie für das erfahrenste Spitzenteam. Ging ein Lauf traumhaft auf, ging ein Raunen und Applaus durch die Reihen. Und wenn eine Stange fiel oder ein Lauf mit einem DIS endete, folgte kein enttäuschtes Schweigen, sondern aufmunternde Worte und ein tröstendes Klopfen auf die Schulter – für Mensch und Hund gleichermaßen. Mit jedem einzelnen Team wurde mitgefiebert, mitgezittert und am Ende mitgejubelt, ganz gleich, ob es am Ende für einen Titel reichte oder nicht. Genau so machen wir das in unserer Agility-Familie: Wir wollen uns messen, ja – aber wir gönnen einander den Erfolg von ganzem Herzen.

Die Verbandsmeister 2026

Am Ende eines langen, intensiven Tages standen sie fest: unsere neuen Verbandsmeisterinnen und Verbandsmeister 2026. Jede und jeder von ihnen hat sich den Titel in einem Teilnehmerfeld erkämpft, das so groß und so stark war wie selten zuvor. Herzlichen Glückwunsch an alle Titelträger – und ein genauso großes Dankeschön an alle anderen 134 Starterinnen und Starter, die diesen Tag mit ihrem Einsatz, ihrer Freude am Sport und ihrem fairen Miteinander erst zu dem gemacht haben, was er war.



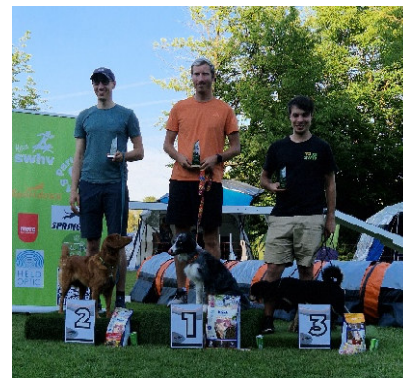
Erwachsene A3 Small

Heidi Unverzagt & Sabia



Erwachsene A3 Medium

Marion Brossardt & Aislynn



**Erwachsene A3
Intermediate**

Manuel Deininger & Souki



Erwachsene A3 Large

Lina Dittrich & Nougat



Jugend A1 Small

Sarah Tylla & Boy



Jugend A1 Medium

Katalin Schaaf & Snoopy



Jugend A1 Large

Laura Ruppert & Sonic



Jugend A2 Large

Ben Leonberger & Catch me



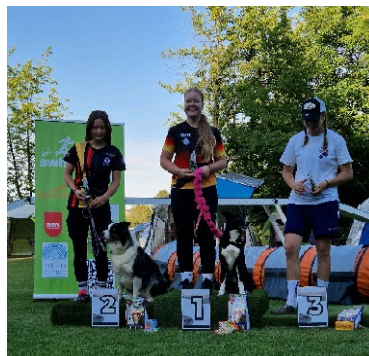
Jugend A3 Small

Sarah Tylla & Ronja



Jugend A3 Medium

Zoe Strohäker & Ice



Jugend A3 Large

Lou-Carlotta Strohäker & Gin



Para Large

Christiane Schneitler & Emma Peel

Ausklang mit Herz – der Abend

Wenn am späten Nachmittag die letzten Läufe gelaufen und die Siegerehrungen gefeiert sind, beginnt bei einer Verbandsmeisterschaft oft erst der zweite Teil des Tages. Bei einer stimmungsvollen Abendveranstaltung mit Live-Musik und einem Karaoke, bei dem so mancher Hundeführer sein zweites Talent neben dem Agility-Parcours entdeckte – und der eine oder andere schiefe Ton mit ebenso viel Applaus bedacht wurde wie ein sauberer Lauf am Nachmittag –, klang der Samstagabend aus. Dazu servierten die Hundefreunde Wörth an der Bar richtig leckere Cocktails, die dem geselligen Ausklang noch das gewisse Etwas verliehen. Wer es lieber gemütlicher mochte, feierte auf dem Campingplatz weiter: am Grill, bei gutem Nudelsalat und der besonderen Verbundenheit, die nur ein gemeinsames Wochenende unter Hundesportlerinnen und Hundesportlern schafft. Genau dieses Miteinander, dieser Zusammenhalt über den Sport hinaus, macht eine Verbandsmeisterschaft am Ende zu einem echten Gemeinschaftserlebnis – und zu einem Wochenende, von dem man noch lange erzählt.

Sonntag – ein ruhiger Ausklang

Nach einem ereignisreichen Samstag ließen viele Teams das Wochenende am Sonntag mit einem entspannten Warm-Up-Turnier ausklingen, dieses Mal gerichtet von Daniel Walz. Ohne den Druck des großen Meisterschaftstages, dafür mit umso mehr Spaß, rundete dieser Tag ein rundum gelungenes Wochenende ab – der perfekte Ausklang für alle, die noch nicht genug vom gemeinsamen Laufen mit ihren Hunden hatten.

Ein herzliches Dankeschön



Eine Veranstaltung dieser Größenordnung stemmt niemand allein. Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Hundefreunde Wörth als Ausrichter, die mit viel Herzblut und Organisationstalent für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ebenso danken wir von Herzen allen Helferinnen und Helfern sowie allen Ehrenamtlichen – an Ringcrew, Zeitnahme, Auf- und Abbau, Verpflegung, Einlass und all den vielen Händen im Hintergrund, ohne die ein Wochenende wie dieses schlicht nicht möglich wäre. Und natürlich gilt unser Dank auch unseren Richterinnen und Richtern Anja Wenzel, Yannic Hägele, Paul Sautter und Daniel Walz, die dem gesamten Wochenende – vom Warm-Up am Freitag bis zum Ausklang am Sonntag – ihren sportlichen Rahmen gegeben haben.

Ausblick auf 2027

Die nächste swhv Verbandsmeisterschaft wirft ihre Schatten bereits voraus: 2027 sind wir zu Gast beim VfH Ilvesheim. Wenn dieses Wochenende in Wörth einen Vorgeschmack darauf gegeben hat, was uns dort erwartet, dürfen wir uns schon jetzt auf ein weiteres unvergessliches Verbandswochenende freuen.

Verbandsmeisterschaft Obedience 2026

Am 16. und 17.05.26 fand die Obedience Verbandsmeisterschaft beim HSVL Kindenheim im Leiningerland statt. Das Wetter zeigte sich über die Veranstaltungstage wechselhaft, insgesamt jedoch für Mensch und Hund gut geeignet.

Ein besonderer Dank gilt dem HSVL Kindenheim für die Bereitstellung des Platzgeländes, die gute Durchführung der Veranstaltung sowie die insgesamt sehr gute Organisation über das gesamte Wochenende hinweg.

Ebenso bedanken wir uns bei den Richtern Zeynep Tekin und Hanspeter Jutzi für die fairen Bewertungen der Teams.

Auch die Ringstewards Sandra Busch, Lisa Gerstlauer, Franziska Hagenbuch und Silke Wachter leisteten an beiden Veranstaltungstagen eine akkurate Arbeit und führten die Teams souverän durch die Parcours. Auch dafür herzlichen Dank.

Der Stewardchoice ging am Samstag an Sabrina Leonhardt und am Sonntag an Anncatrin Hierholz.

Die Klassensieger der Klasse 1:

Platz 1: Martin Göckel mit Sunita

Platz 2: Carmen Bayer mit Nacho

Platz 3: Simone Hartmann mit Sirhsa

Die Klassensieger der Klasse 2:

Platz 1: Birgit Steffan mit Qiu

Platz 2: Sarah Zornstein mit Bansky

Platz 3: Barbara Schymik mit Chupita

Ein besonderes Highlight am Sonntag war die Vorführung unserer Jugendlichen Hanna Machenheimer mit ihrer Hündin Ally in der Klasse 1. Damit sicherte sie sich erneut den Titel der Jugendverbandsmeisterin.

Am Sonntag sicherte sich Andreas Rumold den Titel des Verbandsmeisters in der Klasse 3, gefolgt von Anne Katrin Weiß mit Deeks sowie Sandra Gonsior mit Pekka.

Wir gratulieren allen gestarteten Teams zu ihren Leistungen und bedanken uns für zwei schöne und harmonische Veranstaltungstage mit fairem Sport und guter Stimmung.

Die nächste Obedience Verbandsmeisterschaft wird 2027 beim VdH Löchgau stattfinden. Bereits heute freuen wir uns auf ein Wiedersehen dort.

(Kerstin Hagenbuch, Obfrau für Obedience swhv)

Kreismeisterschaft Team-Test 2026

**#Team #Basis**
KG01 Westpfalz / Saar

Am Pfingstsonntag war es wieder soweit. Das Basis-Team der KG01 trat zur Kreismeisterschaft Team-Test an. Zu dem Event haben sich 28 Mensch-Hund-Teams gemeldet von denen 25 Teams angetreten sind.

Die Bewertung der Sportler wurde von Stefan Kaspar (Platzteil), Christian Holzer (Auto, Personen-Gruppe und Begrüßung) und Karl-Heinz Funda (Inner- und Außerartliche Unbefangenheit, Radfahrer und Jogger) souverän und fair durchgeführt.

Trotz des heißen Wetters wurden gute Ergebnisse erreicht, ein Ergebnis sogar perfekt, Jennifer Gimbel vom HSV Kaiserlautern verteidigte ihren Titel mit einer perfekten Vorführung und 150 Punkten. Herzlichen Dank auch an das Team des VdH Gersbach, das die Veranstaltung super vorbereitet hatte. Dank geht auch an die vielen Helfer im sportlichen Teil aus der Kreisgruppe.

Der VdH Gersbach stellte auch mit Janne Mauß die Kreismeisterin der Jugend, sie erreichte den ersten Platz.

Vielen Dank auch an unseren Sponsor vom Futterhaus in Zweibrücken und an unser Wettkampfbüro mit Alexandra Geisthardt und Mareike Holzer.

(Erik Mayer, Sportwart für Basis Kreisgruppe 01 Westpfalz / Saar)





Ergebnisliste Kreismeisterschaft Team-Test 2026 24.5.26 VdH Gersbach

Startnummer	Hundeführer	Hund	Verein	Platz 1-4	Aussenteil 5-10	Gesamt	Platzierung	Prädikat
8	Mauß, Janne	Nala	VdH Gersbach	33	85	118	1	b
27	Gimbel, Jennifer	Chaos	HSV Kakerslautern	50	100	150	1	
18	Schudell, Evelyn	Cody	Hf Höcherberg	47	99,5	146,5	2	v
26	Pirrung, Kerstin	Emma	VdH Landstuhl	48	98	146	3	
2	Bodemayer, Julia	Merlin	VdH Gersbach	47,5	97	144,5	4	
12	Schwarz, Jessica	Kiwi	VdH Gersbach	44	99	143	5	
19	Schudell, Evelyn	Rachel	Hf Höcherberg	45	97	142	6	
11	Schwarz, Jessica	Rio	VdH Gersbach	44,5	95	139,5	7	
3	Brand, Michelle	Josie	VdH Gersbach	41,5	96,5	138	8	sg
23	Springer, Connor	Hera	VdH Rodenbach	42	94,5	136,5	9	
25	Pirrung, Kerstin	Coco	VdH Landstuhl	40	95,5	135,5	10	
13	Wick, Marianne	Jule	VdH Gersbach	38,5	95,5	134	11	
22	Ritter, Barbara	Abraxas	VdH Rodenbach	44,5	89,5	134	11	
9	Betz, Nicole	Elly	VdH Gersbach	42	85,5	127,5	13	
20	Strasser, Sebastian	Ludly	VdH Rodenbach	39	88,5	127,5	13	
24	Christmann, Editha	Belle	VdH Landstuhl	38,5	88,5	127	15	
21	Schwenk, Jessica	Leo	VdH Rodenbach	36,5	90	126,5	16	
28	D'Alessandro, Silvia	Betty	VdH Rodenbach	33	93	126	17	
10	Sandmeier, Nadine	Charlie	VdH Gersbach	40	85	125	18	
5	Engelhardt, Ute	Yoshi	VdH Landstuhl	39	85	124	19	
4	Brhart, Markus	Aeko	VdH Gersbach	39	83	122	20	
1	Billbort, Astrid	Wolke	VdH Gersbach	39	82,5	121,5	21	
7	Hanus, Johanna	Lexi	VdH Gersbach	32	86,5	118,5	22	
14	Dengel, Sandra	Marley	SGHV Trulben	31,5	82	113,5	23	b
6	Hanus, Johanna	Loki	VdH Gersbach	23,5	84	107,5	24	
0	Keller, Dana	Maze	HSC Siegelbach	0	0	0	abgemeldet	
0	Scheilen, Ellen Klarissa	Maya	HSC Siegelbach	0	0	0	abgemeldet	
0	Weber, Johanna	Lotta	SGHV Trulben	0	0	0	abgemeldet	

Kreisgruppenqualifikationsprüfung IFH, Kreismeisterschaft IGP und IBGH der Kreisgruppe 05

Am Sonntag, den 29. März 2026, fand beim SHV Rußheim die Kreisgruppenqualifikationsprüfung der Kreisgruppe 05 statt – ein rundum gelungener Prüfungstag in angenehmer Atmosphäre.

Bereits um 7:30 Uhr trafen sich Leistungsrichter Peter Reinhard, die beiden Fährtenleger Sven Ruppaner und Sven Würz sowie Sportwartin und Prüfungsleiterin Anthea Giuditta am Vereinsheim. Der Tag begann gemütlich bei einer Tasse Kaffee, bevor es gemeinsam ins nahegelegene Fährten-
gelände ging.

Nach einer kurzen Einweisung durch den Leistungsrichter machten sich die Fährtenleger ab 8:00 Uhr an ihre Arbeit und legten die Prüfungsfährten. Um 10:00 Uhr trafen die vier Hund-Mensch-Teams am Vereinsheim ein. Nach dem Melden sowie der Unbefangenheitsprüfung, Chipkontrolle und Auslosung der Fährten, blieb auch noch Zeit für ein paar Gespräche und ein kleines Frühstück.

Gegen 11:00 Uhr ging es dann gemeinsam ins nahegelegene Gelände, wo die Prüfungen in ruhiger und fairer Atmosphäre durchgeführt wurden. Alle Teams zeigten engagierte Leistungen und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Den Tagessieg sicherten sich Philipp Ness und sein Hund Charon mit vorzüglichen 98 Punkten. Mit dieser beeindruckenden Leistung qualifizierten sie sich direkt für die Verbandsmeisterschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und Beteiligten, die zum reibungslosen Ablauf und zur angenehmen Stimmung dieses Tages beigetragen haben. Insbesondere dem SHV Rußheim für die Ausrichtung der Prüfung und Rund-um-Versorgung, Leistungsrichter Peter Reinhard für seine sportlich faire Richtweise, den Fährtenlegern Sven Ruppaner und Sven Würz, sowie Nicole Meyerer die sich um die Meldestelle gekümmert hat. Und natürlich ein großes Dankeschön an die Sponsoren Hundehütte Grafikservice und ad canem Hundephysiotherapie, sowie die mit- und angereisten Fans!

Wir gratulieren den Siegern herzlich und wünschen Philipp Ness und Charon für die Verbandsmeisterschaft viel Erfolg und alles Gute!

Die diesjährige Kreismeisterschaft IGP fand am 12. April 2026 beim PHC Knielingen statt. Vier Hund-Mensch-Teams stellten sich der anspruchsvollen Prüfung und sorgten für einen sportlich fairen und spannenden Wettkampftag.

Der Startschuss fiel gegen 9:00 Uhr mit der Fährtenarbeit. Bei frischen Bedingungen zeigten die Teams konzentrierte Nasenarbeit und legten damit den Grundstein für ihre weiteren Leistungen. Im Anschluss ging es gegen 11:30 Uhr auf dem Vereinsgelände mit der Unterordnung weiter.

Direkt im Anschluss folgte der Schutzdienst, der den letzten Teil der Prüfung bildete. Unter den strengen Augen des Leistungsrichters Matthias Buck sowie des Richteranwärters (LRA) Dennis Osterberg zeigten die Teams ihre Leistungen.

Den Titel des Kreismeisters 2026 sicherte sich schließlich Karsten Lenz mit seiner Hündin Bonny. Das Team präsentierte erfolgreich seine erste IGP 3 Prüfung und erreichte ein Gesamtergebnis von 256 Punkten. Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Dank an den PHC Knielingen für die Ausrichtung und die wie gewohnt geniale Verpflegung. Außerdem herzlichsten Dank an Schutzdiensthelfer Mark Berger, der beide Teile des Schutzdienstes als Helfer übernahm, sowie an unsere Sponsoren Hundehütte Grafikservice und ad canem Hundephysiotherapie.

Das Tripple komplett machte am 10. Mai 2026 die IBGH-Kreismeisterschaft, die ebenfalls beim PHC Knielingen stattfand. Um 9:30 Uhr begann der Prüfungstag wie üblich mit der Unbefangenheitsprüfung und Chipkontrolle durch Leistungsrichter Markus Leyer.

Insgesamt stellten sich zehn Hund-Mensch-Teams der Prüfung. Zwei Teams starteten in der Prüfungsstufe IBGH 1, drei Teams in der IBGH 2 und fünf Teams in der IBGH 3. Vier dieser Starter kämpften dabei um den Titel des IBGH-Kreismeisters 2026, während ein Teilnehmer als Gast antrat.

Gezeigt wurden durchweg engagierte und harmonische Vorführungen, die den jeweiligen Ausbildungsstand der Teams widerspiegeln. In der Gesamtwertung setzte sich Florian Winter mit seiner Hündin Mara und vorzüglichen 96 Punkten an die Spitze. Den zweiten Platz belegte Yvonne Neidig mit ihrem Ray, die mit 93 Punkten zugleich den besten IBGH-3-Hund der Kreisgruppe stellte und damit ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte.

Ein herzliches Dankeschön für die Ausrichtung und Verpflegung dem PHC Knielingen, allen Helfern und Beteiligten, Leistungsrichter Markus Leyer für seine herzliche und faire Art zu richten und an die Sponsoren.



Kreismeisterschaft Rally Obedience der KG 13 – Erfolgreiches Turnier bei bestem Wetter

Am Sonntag, den 17. Mai 2026, fand die Kreismeisterschaft Rally Obedience der Kreisgruppe 13 als offenes Turnier beim ausrichtenden Verein HSG Breisgau Gundelfingen e.V. statt. Insgesamt waren 50 Hund-Mensch-Teams gemeldet. Leider mussten am Morgen kurzfristig drei Teams absagen, sodass schließlich 47 Teams an den Start gingen, darunter auch ein Jugendlerner.

Besonders erfreulich war für den Veranstalter, dass sämtliche Starterinnen und Starter aus der Kreisgruppe 13 kamen. Bei bestem Wetter und guter Stimmung stellte die RichterIn Andrea Rudolf tolle und anspruchsvolle Parcours für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Läufe verlangten den Teams einiges ab: Neben Konzentration und guter Führung durch den Hundeführer war vor allem eine harmonische Zusammenarbeit zwischen Hund und Mensch gefragt.

Die Kreismeisterschaft war gut besucht und geprägt von fairen sportlichen Leistungen sowie einem kameradschaftlichen Miteinander. Trotz der anspruchsvollen Parcours zeigten viele Teams wunderschöne Läufe. Faires Richten und ein respektvoller Umgang untereinander standen dabei stets im Vordergrund. Insgesamt war es eine rundum gelungene Veranstaltung.

Starterzahlen der Klassen

- Beginner: 15 Starter
- Klasse 1: 15 Starter
- Klasse 2: 8 Starter
- Klasse 3: 4 Starter
- Senioren: 3 Starter

Platzierung Beginner - Jugend

Finn Haag mit Fiwie – Platz 1, 73 Punkte, Wertnote „gut“

Platzierungen Beginner

- Ivonne Lühring mit Happy – Platz 1, 100 Punkte, Wertnote „vorzüglich“
- Berit Langer mit Peppone – Platz 2, 96 Punkte, Wertnote „vorzüglich“
- Saskia Klautschek mit Chase – Platz 3, 92 Punkte, Wertnote „vorzüglich“

Platzierungen Klasse 1

- Dominique Kruwinnus mit Holly – Platz 1, 100 Punkte, Wertnote „vorzüglich“
- Pascal Faller mit Ella – Platz 2, 99 Punkte, Wertnote „vorzüglich“
- Angelika Singler mit Yaiza – Platz 3, 95 Punkte, Wertnote „vorzüglich“

Platzierungen Klasse 2

- Elaine Linbrunner mit Hope – Platz 1, 97 Punkte, Wertnote „vorzüglich“
- Alexandra Ichtters mit Lotta – Platz 2, 89 Punkte, Wertnote „sehr gut“
- Bettina Haberstroh mit Elvis – Platz 3, 89 Punkte, Wertnote „sehr gut“

Platzierungen Klasse 3

- Ellen Vetter mit Noura – Kreismeisterin, Platz 1, 74 Punkte, Wertnote „gut“
- Dominique Kruwinnus mit Live – Platz 2, 65 Punkte, bestanden
- Natalie Fischer mit Asra – 62 Punkte, bestanden

Platzierungen Senioren

- Rosemarie Mattuscheck mit Shira – Kreismeisterin, Platz 1, 94 Punkte, Wertnote „vorzüglich“
- Dominique Kruwinnus mit Fay – Platz 2, 81 Punkte, Wertnote „sehr gut“
- Susan Raschkowski mit Gioia – Platz 3, 55 Punkte, teilgenommen

Die HSG Breisgau Gundelfingen e.V. bedankt sich bei allen Starterinnen und Startern, Helferinnen und Helfern, dem Sportwart Bernd Schubnell der KG 13 sowie der Richterin Andrea Rudolf für eine harmonische und erfolgreiche Kreismeisterschaft.



Kreisgruppenmeisterschaft Obedience KG 13 beim VdH Gengenbach

Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen, fand am Sonntag 10. Mai 2026 eine sehr schöne und harmonische Obedience Kreisgruppenmeisterschaft der KG13 statt.

Der VdH Gengenbach e.V. durfte diese Prüfung ausrichten und hat die Teilnehmer vom Frühstück, über das Mittagessen bis zum Kaffee und Kuchen sehr gut bewirtet.

Trotz Muttertag fanden auch einige Zuschauer den Weg ins Kinzigtal nach Gengenbach, besonders gefreut haben sich die Organisatoren über die zahlreichen Vertreter der Kreisgruppe.

Wir bedanken uns herzlich beim Leistungsrichter Andreas Mössinger für seine fairen Bewertungen und auch bei den beiden Stewards Alexandra Ehret und Bärbel Glatt.

Wir gratulieren herzlich den neuen Kreismeistern KG13:

Klasse 1: Petra Herp mit Skadi

Klasse 2: Miriam Meier mit Jogi

Klasse 3: Alexandra Ehret mit Neelix

(Julia Gruber, Übungsleiterin VdH Gengenbach)



Erfolgreiche Kreismeisterschaft der KG 13 beim HSV Altenheim

Bei bestem Wetter fand die diesjährige Kreismeisterschaft der KG 13 im Hundesport beim HSV Altenheim statt. In den Disziplinen Teamtest, Fährte sowie IBGH gingen insgesamt 13 Teams an den Start und stellten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Die Teilnehmer zeigten engagierte Leistungen und boten den Zuschauern abwechslungsreiche und spannende Prüfungen. Sowohl im Teamtest als auch in den anspruchsvollen Bereichen der Fährtenarbeit und der Unterordnung (IBGH) wurde deutlich, wie viel Training und Einsatz hinter den gezeigten Leistungen steckt. Für eine faire und fachkundige Bewertung sorgten Leistungsrichter Enzo Catarraso sowie Richteranwärter Matthias Baumann. Beide überzeugten durch eine transparente und nachvollziehbare Beurteilung der gezeigten Arbeiten. Auch das Wetter spielte mit und trug zur durchweg positiven Stimmung bei. Teilnehmer, Helfer und Zuschauer erlebten eine rundum gelungene Veranstaltung in angenehmer.



swhv Flyball Linienrichter-Seminar 2026 – Verstärkung an der Linie!

Wenn jede Hundertstelsekunde zählt

14,72 Sekunden – aktueller Deutscher Rekord im Flyball. In dieser kurzen Zeit passiert unglaublich viel: Acht Hunde, blitzschnelle Wechsel, volle Konzentration.

Mitten drin: der Hauptrichter, der all das im Blick behalten muss. Eine Aufgabe, die höchste Aufmerksamkeit erfordert – und ohne Unterstützung kaum zu bewältigen ist. Genau hier kommen die Linienrichter ins Spiel.

Kleine Position? – große Verantwortung!

Linienrichter sind an den Start- und Ziellinien einer Bahn positioniert und das „verlängerte Auge“ des Hauptrichters.

Sie achten auf Wechselfehler, Ballverluste und weitere Regelverstöße und melden diese in umgehend. Gemeinsam wird entschieden, Fehler angezeigt und die Wertung gesichert – präzise, fair und in Sekundenbruchteilen - ohne sie geht es nicht.

Vom Regelwerk zur Praxis

Der erste Schritt auf dem Weg zum Linienrichter ist immer das Regelwerk: verstehen, verinnerlichen, anwenden lernen. Genau das stand am 28.03.2026 beim HSV Harthausen (KG02) im Mittelpunkt.

Dort erhielten die Anwarter eine Einführung in Aufgaben, Abläufe und Verantwortung des Linienrichter-Teams.

Am zweiten Seminartag (29.03.2026) wurde es dann sportlich: Im Rahmen eines gemeinsamen Trainings mit zahlreichen swhv-Teams konnte das Gelernte direkt unter realen Turnierbedingungen ausprobiert und gefestigt werden.

Der nächste Schritt: Turnierpraxis

Jetzt geht es für die frisch ausgebildeten Anwarter hinaus ins Turniargeschehen. Dort sammeln sie unter Anleitung erfahrener Richter und Linienrichter ihre praktischen Einsätze.

Nach zehn erfolgreichen Einsätzen werden sie offiziell in den Kreis der ausgebildeten Linienrichter aufgenommen und verstärken künftig die swhv-Richterteams.

Ein starkes Wochenende für den Sport

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmer des Seminars. Besonders hervorzuheben sind die vielen engagierten Helfer des HSV Harthausen sowie die swhv-Teams, die sich Zeit genommen haben, um wertvolle Trainingsläufe und echte Rennsituationen für die Anwarter zu ermöglichen.

Ohne dieses Engagement wäre Ausbildung auf diesem Niveau nicht möglich.



Dogdance swhv - Trainingstag am 01.08.26 beim VdH Karlsruhe .



Dogdance

TRAININGSTAG

*Gemeinsam trainieren.
Voneinander lernen.* 

 **TERMIN**
Samstag, 01.08.2026
9–16 Uhr

 **TEILNEHMERANZAHL**
Max. 10–12 Teams
2 x 15 Minuten pro Team

 **KOSTEN**
Dieser Trainingstag ist **kostenlos!** 

 **FÜR WEN?**
Keine Vorkenntnisse notwendig.
Jedes Team ist herzlich willkommen!

 **WAS DICH ERWARTET**
Wir arbeiten an deinen Wünschen oder
an meinen mitgebrachten Themen:

-  Tricks & Trickkombinationen
-  Targetarbeit
-  Kombinationen & Variationen
-  Distanzarbeit
-  Longieren u.v.m.



 **AUSRICHTER**
VdH Karlsruhe e.V. 1888
Theodor-Heuss-Allee 2
76129 Karlsruhe



 **ANMELDUNG**
Amina Streichsbier
Swhv Spartenleiterin DogDance
amina.streichsbier@gmx.de



*Ein Tag für dich
und deinen Hund!*

Wir freuen uns auf einen tollen Trainingstag mit euch! 



#Team #Basis
KG01 Westpfalz / Saar



VdH Rodenbach e.V.

TeamTest beim VdH Rodenbach e.V. – Ein besonderer Prüfungstag

Der TeamTest am 30. Mai 2026 wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Nicht nur wegen des sommerlichen Wetters, das nach einem zunächst bewölkten Start schnell in strahlenden Sonnenschein mit Temperaturen von bis zu 29 Grad überging, sondern vor allem wegen einer besonderen Teilnehmerin.

Da mit Alexandra eine Rollstuhlfahrerin am TeamTest teilnahm, musste die Veranstaltung erstmals komplett außerhalb unseres Vereinsgeländes stattfinden. Dank der großzügigen Unterstützung der Omnibus Vicari GmbH konnten wir deren asphaltiertes Betriebsgelände nutzen und so optimale Bedingungen für alle schaffen. Für Teilnehmer, Helfer, Hunde und Richter war dies eine Premiere, die zeigte, dass mit etwas Flexibilität und Zusammenhalt vieles möglich ist.

Alexandra stellte sich gemeinsam mit ihrem Hund Lucky den Anforderungen des TeamTests und meisterte diese mit großem Engagement. Mit 129 Punkten konnte das Team die Prüfung erfolgreich bestehen. Es war schön zu sehen, mit welcher Selbstverständlichkeit Mensch und Hund die Aufgaben gemeinsam bewältigten und wie positiv die besondere Situation von allen Beteiligten angenommen wurde.

Insgesamt gingen sechs Teams an den Start, von denen fünf die Prüfung erfolgreich bestanden. Die Ergebnisse im Überblick:

- Connor mit Hera – 140 Punkte
- Silvia mit Betty – 139 Punkte
- Katrin mit Dori – 130 Punkte
- Alexandra mit Lucky – 129 Punkte
- Daniel mit Robbie – 117 Punkte

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Teams zu ihren Leistungen – und ein besonderes Kompliment an Alexandra und Lucky, die gezeigt haben, dass Hundesport für alle da ist.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Richter Erik Mayer für die faire Bewertung sowie bei Richteranwärterin Conny Wickel für ihre Unterstützung.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei der KG 01 und Erik Mayer, die unser Anliegen der Inklusion von Anfang an unterstützt und begleitet haben. Durch diese offene und unkomplizierte Unterstützung konnte Alexandra gemeinsam mit Lucky selbstverständlich am TeamTest teilnehmen. Dieses Engagement zeigt, wie Inklusion im Hundesport erfolgreich gelebt werden kann.

Der TeamTest 2026 hat einmal mehr gezeigt, dass Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und die Freude an der Arbeit mit dem Hund im Mittelpunkt unseres Vereinslebens stehen.

(Jessica Schwenk, VdH Rodenbach)



Team Test Kreismeisterschaft KG 07

Zugegeben, es war dieses Jahr anders, ganz anders und nicht ganz einfach. Aber das Ergebnis war dafür mega gut.

Aufgrund der herrschenden Temperaturen schwankten wir zwischen „absagen“, was sehr schade gewesen wäre, zumal einige Starter noch einen TT für die Verbandsmeisterschaft laufen wollten und „in den Herbst verschieben“, was mein Terminkalender deutlich verneint hat.

Also haben wir uns entschieden, etwas ganz Neues auszuprobieren.

Team Test Kreismeisterschaft bei Nacht, also Flutlicht Kreismeisterschaft.

Der Ausrichter war einverstanden, die Starter waren ebenfalls. Also war 19 Uhr Beginn mit dem Außenteil, wo wir alle 17 Hunde mit ihren Hundeführern gemeinsam im Schatten auf den jeweiligen Einsatz warten ließen. Hat trotz der Menge sehr gut geklappt.

Unterordnung auf dem Platz startete 21 Uhr, zu dieser Uhrzeit war bereits angenehm kühl und die wartenden Hunde hatten keinerlei Probleme. Besucherhunde durften auf die Terrasse und auch am Rand auf den Platz. Auch kein Problem in der Basis.

Alle 17 konnten das Prüfungsziel erreichen. Wir haben mit **Charlotte Romann vom AHV Heilbronn** eine neue Kreismeisterin Erwachsene und mit **Kim Weinreuter vom VdH Ludwigsburg** eine Kreismeisterin Jugend.

Herzlichen Glückwunsch.

Und auch hier nochmal herzlichen Dank an Alle für eure Flexibilität und den Nachtstart.



(D. Schmidt, Sportwart Basis KG 07)